



Vorlage Erstellt durch: Amt 40 - Schul- und Sportamt	Drucksachen-Nr: V/2019/382-E02 Status: öffentlich														
Errichtung eines Sportzentrums in Herzogenrath-Merkstein; hier: gemeinsamer Antrag der SPD- und CDU-Fraktion vom 23.09.2019															
<table style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 60%;">Beratungsfolge:</td> <td style="width: 40%; text-align: center;">TOP:</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Datum Gremium</td> <td style="text-align: center;"> <table border="1" style="margin: auto; border-collapse: collapse;"> <tr> <th style="padding: 2px 5px;">Einst.</th> <th style="padding: 2px 5px;">Ja</th> <th style="padding: 2px 5px;">Nein</th> <th style="padding: 2px 5px;">Enth.</th> </tr> <tr> <td style="height: 20px;"></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="padding-top: 5px;"> 23.03.2021 Ausschuss für Bildung und Sport </td> </tr> </table>		Beratungsfolge:	TOP:	Datum Gremium	<table border="1" style="margin: auto; border-collapse: collapse;"> <tr> <th style="padding: 2px 5px;">Einst.</th> <th style="padding: 2px 5px;">Ja</th> <th style="padding: 2px 5px;">Nein</th> <th style="padding: 2px 5px;">Enth.</th> </tr> <tr> <td style="height: 20px;"></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Einst.	Ja	Nein	Enth.					23.03.2021 Ausschuss für Bildung und Sport	
Beratungsfolge:	TOP:														
Datum Gremium	<table border="1" style="margin: auto; border-collapse: collapse;"> <tr> <th style="padding: 2px 5px;">Einst.</th> <th style="padding: 2px 5px;">Ja</th> <th style="padding: 2px 5px;">Nein</th> <th style="padding: 2px 5px;">Enth.</th> </tr> <tr> <td style="height: 20px;"></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Einst.	Ja	Nein	Enth.										
Einst.	Ja	Nein	Enth.												
23.03.2021 Ausschuss für Bildung und Sport															

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bildung und Sport nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Er beauftragt die Verwaltung, die Errichtung einer Zentralsportanlage in Merkstein mit zwei Sportplätzen und Reservefläche für einen dritten Sportplatz einschl. Nebenanlagen auf vorhandenen städtischen Grundstücksflächen zu prüfen.

Finanzielle Auswirkungen (einschl. Darstellung der Folgekosten – Sach- und Personalaufwendungen – sowie Folgeerträge):

1. Gesamtkosten

- ☐ Pflichtaufgabe
☒ Freiwillige Aufgabe

Haushaltsmittel stehen zur Verfügung

- ☒ ja ☐ nein

- ☒ im Finanzplan bei Investitionsnummer I 20 65 ABH 28 insgesamt 100.000 für Planungsleistungen

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ☒ keine Auswirkungen
☐ positive Auswirkungen
☐ negative Auswirkungen

Sachverhalt:

Die Verwaltung ist in der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport am 08.12.2020 beauftragt worden, die Kosten unterschiedlicher Ausbauvarianten für eine Zentralsportanlage zu ermitteln, um den Bedarf abschließend festzustellen.

Die Verwaltung hat für die in den Anlagen 1 – 3 beispielhaft dargestellten Ausbauvarianten die Kosten und den Flächenbedarf ermittelt. Diese ergeben sich wie folgt:

Ausbaustandard	Flächenbedarf	Kosten (ohne Grunderwerb)
Zwei Kunstrasenplätze mit Reservefläche für dritten Sportplatz und Vereinsheim etc. (Anlage 1)	ca. 4,1 ha	ca. 5,0 Mio. €
Zwei Kunstrasenplätze einschließlich 100-m-Laufbahn, Weitsprung- und Wurfanlage; zzgl. Reservefläche für dritten Sportplatz und Vereinsheim etc. (Anlage 2)	ca. 4,7 ha	ca. 5,8 Mio. €
Kampfbahn Typ C einschließlich Leichtathletikanlagen, zweiten Kunstrasensportplatz und Reservefläche für dritten Sportplatz und Vereinsheim etc. (Anlage 3)	ca. 8 ha	ca. 8,2 Mio. €

Der dritte Sportplatz ist als Option vorgesehen und abhängig vom mittelfristigen Bedarf. Die Ausbaukosten sind in den o.a. Kosten nicht enthalten. Ebenso sind die Grunderwerbskosten nicht enthalten.

Die Verwaltung hat bereits in der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport am 08.12.2020 mitgeteilt, dass sie keinen Bedarf für eine weitere Leichtathletikanlage sieht (siehe Vorlage-Nr. V/2019/382-E02). Der Leichtathletiksport in Herzogenrath wird durch die Anlagen am Schulzentrum und in Kohlscheid sehr gut gewährleistet. Vor dem Hintergrund der o.a. Prüfungsergebnisse, der damit verbundenen finanziellen Auswirkungen und der Sportstättenbedarfsprüfung, wird daher vorgeschlagen, eine reine Fußballsportanlage (beispielhaft Anlage 1) weiter zu verfolgen.

Parallel zu der o.a. Prüfung hat die Verwaltung – im Vorgriff auf die Standortentscheidung – hinsichtlich des Erwerbs bisher diskutierter potentieller Grundstücksflächen Verhandlungen geführt.

Im Ergebnis ist festzustellen, dass die Kaufpreisvorstellungen der Grundstückseigentümer den aktuellen Bodenrichtwert deutlich überschreiten und somit ein Grundstückserwerb in dem voraussichtlichen Volumen auf Grund der finanziellen Möglichkeiten der Stadt nicht vertretbar ist. Darüber hinaus sind in den Verhandlungen geäußerte planungsrechtliche Forderungen aus der Sicht der Bezirksregierung bzw. Verwaltung nicht umsetzbar. Insgesamt ist daher festzustellen, dass ein Erwerb der bisher angedachten möglichen Grundstücksflächen nicht vorgeschlagen und weiterverfolgt werden kann.

Aus der Sicht der Verwaltung ist weiter festzustellen, dass vor dem Hintergrund des Finanzierungsbedarfs die Zentralsportanlage nur realisiert werden kann, wenn hierfür bereits vorhandene städtische Grundstücksflächen (z.B. Stadion Merkstein, An der Waidmühle) genutzt werden können. Die Verwaltung sieht auch bei diesen möglichen Standorten durchaus die gute Chance, die städtebauliche Situation in Merkstein insgesamt deutlich zu verbessern.

Die Verwaltung schlägt daher vor, die Standortsuche hierauf zu fokussieren. Darüber hinaus ist darauf hinzuweisen, dass eine Umsetzung nur möglich ist, wenn eine Gegenfinanzierung über die Vermarktung von freiwerdenden Sportplatzflächen erfolgen kann.

In diesem Zusammenhang hat die Verwaltung nochmals geprüft, ob und in welchem Umfang Fördermittel eingeworben werden können.

Wie bereits mitgeteilt, stehen neben den derzeit immer wieder aufgerufenen Fördermitteln für die Sanierung von Sportstätten (Bundesmittel) und von Fördermitteln im Rahmen der Städtebauförderung (Landesmittel) derzeit keine gesonderten Fördermittel zur Verfügung. Hierbei ist jedoch zu berücksichtigen, dass diese Fördermittelaufträge in der Regel massiv überzeichnet sind. Die Stadt stellt bei jedem Aufruf Förderanträge. Ob darüber hinaus weitere Förderprogramme aufgerufen werden, ist derzeit nicht absehbar.

Auf Grund der bisherigen Fördermittelvergaben ist deutlich zu erkennen, dass Ersatzneubauten in der Regel nicht gefördert werden, sondern der Fokus auf die Sanierung bestehender Anlagen liegt. Dies entspricht der Zielsetzung der Bundes-/Landesregierung, den Flächenverbrauch insgesamt zu reduzieren. Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass die reine Umwandlung von z.B. Rasen-/Tennisplätzen mit/ohne Leichtathletikanlagen ebenfalls in der Regel nicht gefördert werden. Eine Förderung der Sportanlage Forensberg erfolgt beispielsweise nur, weil zusätzliche Elemente im Sinne einer Quartierssportanlage erstellt werden.

Rechtliche Grundlagen:

Die Errichtung einer Zentralsportanlage ist eine freiwillige Aufgabe der Stadt Herzogenrath.

Anlagen:

- Anlage 1: Machbarkeitsstudie Variante B
- Anlage 2: Machbarkeitsstudie Variante C
- Anlage 3: Machbarkeitsstudie Variante A

Legende

- 1. Kunststoffsportplatz Nr. 1, 100,00 x 64,00 netto Spielfeldmaß, inkl. Flutlichtanlage, Barrieren, Spielkabinen und Ballfangzäunen
 - 2. Kunststoffsportplatz Nr. 2, 100,00 x 64,00 netto Spielfeldmaß inkl. Flutlichtanlage, Barrieren, Spielkabinen und Ballfangzäunen
 - 3. Reservelfläche für Kunststoffsportplatz Nr. 3, Wiesenfläche als Trainingsfläche für Ballsportarten etc., ohne technischen Aufbau
 - 4. Vereinsheim inkl. Umkleiden und Terrasse, (von beiden Seiten zugänglich bei Bedarf, bei Bau Kunststoffsportplatz Nr. 3 in Richtung Süden erweiterbar)
 - 5. Lagergebäude / Garagen (bei Bau Kunststoffsportplatz Nr. 3 innerhalb auf Fläche 6 erweiterbar)
 - 6. Gymnastik- und Veranstaltungswiese, Fläche für möglichen Kleinkinderspielfeldbereich
 - 7. Vorplatz für Veranstaltungen
 - 8. Stellplatz für ca. 72 Fahrräder
 - 9. Standort für Abfallsorgung
 - 10. Lagerfläche Grünschnitt / Bauhof
 - 11. Parkplatz für 77 PKW-Stellplätze
 - 12. Sickerbereich I, für Oberflächenwasser Stellplatzanlage
 - 13. Sickerbereich II, für Drainage- und Oberflächenwasser Sportanlage und Vereinsheim
 - 14. Ausgleichspflanzung für Flächenversiegelung und zur Eingrünung der SPA gegenüber der Landschaft
- Flächenbedarf ohne landschaftliche Eingrünung: 36.000 m²
Flächenbedarf mit landschaftlicher Eingrünung: 41.000 m²

Erschließungsstraße



Projekt
**Machbarkeitsstudie
Großsportanlage**

Bauherr
Stadt Herzogenrath



Rathausplatz 1
52134 Herzogenrath

Dipl.-Ing. Norbert Seeger
BOLA + AKW
Circulusstraße 31, a
41468 Neuss
T 02131 / 3639858
M 0172 / 2728029
SEEGER
LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
E-mail: info@seeger-landschaftsarchitektur.de
Homepage: seeger-landschaftsarchitektur.de

Zeichnung

Machbarkeitsstudie Variante B

Maßstab 1 : 1250	N 	Blattgröße gezeichnet geändert Bearbeiter A3 19.01.2021 see / pj	Plannummer 125-2.1 Index -
----------------------------	--	--	--

Legende

- Kunststoffrasengroßspielfeld Nr. 1, 100,00 x 64,00 netto Spielfeldmaß, inkl. Flutlichtanlage, Barrieren, Spielerkabinen und Ballfangzäunen
- Kunststoffrasengroßspielfeld Nr. 2, 100,00 x 64,00 netto Spielfeldmaß inkl. Flutlichtanlage, Barrieren, Spielerkabinen und Ballfangzäunen
- Werfweise Naturrasen ohne technischen Aufbau / Reservefläche für Kunststoffrasengroßspielfeld Nr. 3, Anlauf Speerwurf in Kunststoff
- 6 bahnige Sprintsrecke 100 m, aus Kunststoff Normtyp D, mit integrierter Sprunggrube
- Vereinshaus inkl. Umkleiden und Terrasse, (von beiden Seiten zugänglich bei Bedarf, bei Bau Kunststoffrasenplatz Nr. 3 in Richtung Süden erweiterbar)
- Lagergebäude / Garagen (bei Bau Kunststoffrasenplatz Nr. 3 innerhalb auf Fläche 7 erweiterbar)
- Gymnastik- und Veranstaltungswiese, Fläche für möglichen Kleinkinderspielfeldbereich
- Vorplatz für Veranstaltungen
- Stellplatz für ca. 72 Fahrräder
- Standort für Abfallentsorgung
- Lagerfläche Grünschnitt / Bauhof
- Parkplatz für 86 PKW-Stellplätze
- Kugelstoßanlage für Wettkampf- und Trainingssport
- Standort Garagen für Sportmaterial Leichtathletik
- Sickerbereich I, für Oberflächenwasser Stellplatzanlage
- Sickerbereich II, für Drainage- und Oberflächenwasser Sportanlage
- Ausgleichspflanzung für Flächenversiegelung und zur Eingrünung der SPA gegenüber der Landschaft

Projekt

Machbarkeitsstudie Großsportanlage

Bauherr

Stadt Herzogenrath

Rathausplatz 1
52134 Herzogenrath

Zeichnung

Dipl.-Ing. Norbert Seeger

BDLA + ANKW

Cyriakusstraße 31, a
52134 Herzogenrath
T 024131 / 3839858
M 0172 / 2728029



SEEGER
LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

E-mail: info@seeger-landschaftsarchitektur.de
Homepage: seeger-landschaftsarchitektur.de



Flächenbedarf ohne landschaftliche Eingrünung: 42.000 m²

Flächenbedarf mit landschaftlicher Eingrünung: 47.000 m²

Erschließungsstraße



Machbarkeitsstudie Variante C

Maßstab

1 : 1250

Blattgröße

A3

gezeichnet

19.01.2021

geändert

Bearbeiter

see / rj

Index

125-2.2

Plannummer



Legende	
1.	Kampfbahn Typ C mit Fußballgroßspielfeld aus Kunststoffrasen Nr.1, Weitsprunggrube und Hochsprunganlage inkl. Flutlichtanlage, Barrieren und Ballfangzäunen, mit Sitztribünenanlage für ca. 360 Zuschauer
2.	Kunststoffrasengroßspielfeld Nr. 2, 100,00 x 64,00 netto Spielfeldmaß inkl. Flutlichtanlage, Barrieren und Ballfangzäunen
3.	Werferwiese Naturrasen / Reservefläche für Kunststoffsportrasengroßspielfeld Nr. 3, Anlauf Speerwurf in Kunststoff
4.	Kugelstoßanlage für Wettkampf- und Trainingssport
5.	Fläche für den Trendsport Calisthenics, Beachsportarten etc.
6.	Vereinsheim mit Terrasse
7.	Umkleidegebäude
8.	Betriebsgebäude mit Betriebshof / Betriebsgelände
9.	Parkplatz für 100 PKW-Stellplätze
10.	Stellplatz für ca. 100 Fahrräder
11.	Vorplatz für Veranstaltungen / Aufenthaltsfläche zum Teil mit Schattenbäumen überstanden
12.	Gymnastikwiese / Reservefläche für spätere Erweiterungsbauten
13.	Sickerbereich I, dauerbespannter Teich mit Überlauf in Sickermulden
14.	Sickerbereich II, Größe je nach Bodenbeschaffenheit des Untergundes
15.	Standort für Abfallentsorgung
16.	Standort Garagen für Sportmaterial Leichtathletik und Trendsport
17.	Standort Kleinkinderspielfeld
18.	Ausgleichspflanzung für Flächenversiegelung und zur Eingrünung der SPA gegenüber der Landschaft
Projekt Machbarkeitsstudie Großsportanlage	
Bauherr Stadt Herzogenrath	
Rathausplatz 1 52134 Herzogenrath Zeichnung	
Dipl.-Ing. Norbert Seeger BDLA + AKINW Cyrillstraße 11, a T 02131 / 3839858 M 0177 / 2728029 SEEGER LANDSCHAFTSARCHITECTUR E-mail: info@seeger-landschaftsarchitektur.de Homepage: seeger-landschaftsarchitektur.de	
Machbarkeitsstudie Variante A	
Maßstab 1 : 1250	Blattgröße A3 gezeichnet 19.01.2021 geprüft Bearbeiter see / pj
Plannummer 125-2.0	
Index	

Flächenbedarf ohne landschaftliche Eingrünung: 76.000 m²
Flächenbedarf mit landschaftlicher Eingrünung: 84.000 m²